Aus meinem Heimatdorf

Die fragwürdige Medizin

Am Stammtisch im Gasthaus von Gustav Bartels waren froh vereint Herbert Wegener, Ernst Oppermann, Fritz Röhrig und ich. Als Zaungäste dabei waren Hermann Koch und Alfred Kraus.
In vorgerückter Stunde klagte Ernst Oppermann über Leibschmerzen. Fritz Röhrig bot ihm ein gutes Mittel an, welches ihm Dr. Notz/ Duingen auch einmal gegen Leibschmerzen verschrieben habe.
Alle, außer Ernst, tranken Korn und Bier, während der Patient aus herbeigeholter Flasche einen besonderen Trank erhielt.
Er schüttelte sich beim ersten Glas und lehnte einen weiteren Trunk ab.
Fritz Röhrig aber beharrte darauf, daß Ernst, wolle er Erfolg haben, mindestens drei Gläser trinken müsse. Das tat er dann auch und schüttelte sich jedesmal mitleiderregend.
Plötzlich stammelte Fritz Röhrig, der immer zu Späßen aufgelegt war, mit dumpfer unheildrohender Stimme:

"Du lieber Himmel, Ernst, um Himmelswillen, das war ja Mottentinktur!"

In Wahrheit war der Inhalt Worcestersauce.

Stimmen nach dem Arzt wurden laut. Der alte Gustav Bartels aber verordnete einige Korn als gutes Gegenmittel. Vom Arzt wollte bald keiner mehr etwas wissen.

Als man sich am anderen Morgen nach dem Befinden des von der Roßkur Genesenen erkundigte, da vernahm man die verständliche Nachricht, er habe mindestens drei Liter Wasser in der selben Nacht getrunken.

Wolf Reinhardt